

	Auslaufend Professor Axel Paul diskutierte mit John Häfelinger über die Zukunft des Geldes. Seite 7		Ausufernd Matthias Plattner macht sich Gedanken zum «Trick or treat» aus den USA. Seite 8		Ausdauernd Thomas Marti läuft fürs Leben gern – und in einer Art Sponsorenlauf für ein Dorf im Himalaya. Seite 9	Baselbiet 2
						Aktuell 3
						Gemeinden 6
						Persönlich 8

Die Königin der Würste ist blutig

Sissach | Metzgete-Urheber und Würstliebhaber treffen sich

ch. Fast auf den Tag genau vier Jahre ist es her, dass die öffentliche Schlachtung zweier Schweine das Oberbaselbiet in Aufruhr brachte und über die Landesgrenzen hinaus für Schlagzeilen sorgte. Aufmerksam verfolgt wurden die Vorkommnisse von den Mitgliedern des Vereins zur Förderung des Ansehens der Blut- und Leberwürste. Sie teilen die Werte des Metzgers Rolf Häring hinsichtlich einer möglichst vollständigen Verwertung eines getöteten Tiers und sie lassen sich gerne eine Schlachtplatte munden. Morgen stattet der Verein dem «Tatort» von damals und dem Restaurant Alpbad einen Besuch ab. **Seite 2**

Debatte zum Ende des Pflegenotstands

Baselbiet | Stimmbevölkerung entscheidet am 28. November

vs. Ende November stimmt die Schweizer Stimmbevölkerung über die sogenannte «Pflegeinitiative» ab. Sie fordert unter anderem, dass eine Ausbildungsinitiative für Pflegepersonal lanciert wird, dass die Arbeitsbedingungen für Pflegenden verbindlich geregelt werden und dass diese faire Löhne und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung erhalten. Bundesrat und Parlament sprachen sich gegen die Initiative und für den Gegenvorschlag aus, der nicht alle der geforderten Änderungen beinhaltet. Bei einer Podiumsdiskussion in Sissach debattierten Expertinnen und Politiker darüber, wie weit die Massnahmen gehen sollen. **Seite 7**



«Mäss» auch nach 550 Jahren in Schwung

vs. Die diesjährige Basler Herbstmesse, «d Mäss», ist in zweierlei Hinsicht etwas Besonderes. Die Lust auf Kettenkarussell, Mässmoggie und Häfelimärt dürfte nach der Zwangspause im vergangenen Jahr besonders gross sein. Zudem feiert der Jahrmarkt den 550. Geburtstag. «Volksstimme»-Autor und Ur-Basler Willi Erzberger hat zu diesem Anlass in den Geschichtsbüchern geblättert und sich gleichzeitig mit Markthändlerinnen und -händlern aus dem Oberbaselbiet unterhalten, was an der «Mäss» für sie besonders ist und was sie feilbieten. Bild Sebastian Schanzer **Seite 4,5**

Ein Ende für den Stau?

Bubendorf | Belastungsprobe für «Migros»-Kreisel

vs. 2250 Motorfahrzeuge pro Stunde passieren derzeit zu Spitzenzeiten die Kreuzung Bad Bubendorf. 1900 Fahrzeuge sind es beim Kreisel vor der «Migros»-Filiale – tendenz steigend. Die Verantwortlichen der kantonalen Bau- und Umweltschutzdirektion sind

zuversichtlich, dass der Verkehrsknoten beim Bad Bubendorf auch in den kommenden Jahren dieses Verkehrsaufkommen stemmen wird. Anders sieht das beim Kreisel aus. Er könnte an seine Kapazitätsgrenzen stossen. Die Verantwortlichen prüfen daher schon

jetzt mögliche Massnahmen, die im Ernstfall eine Entlastung schaffen könnten. So zum Beispiel die Einführung von zwei Fahrspuren im Kreisel oder die Verkehrsführung von Bubendorf Richtung Waldenburg ausschliesslich über die Grünenstrasse. **Seite 3**

Weiblicher, farbiger, offener

Sissach | Die Kantonswappen von Heinke Torpus tragen eine Botschaft



vs. Der Anblick des Schafsböck im Schaffhauser Kantonswappen ist Heinke Torpus peinlich. Die Sissacher Künstlerin zeigt im Rahmen der Ausstellung «Frauen im Bundeshaus» in Bern ihre eigene, aktualisierte Form der 26 Schweizer Kantonswappen. Statt des «aufgeblasenen Böck mit aufgebäumter Haltung und herausgestreckter Zunge» zeigt Torpus' Schaffhauser Wappen einen Balztanz gehörnter Schafe. Die überarbeiteten Wappen zeigen eine farbenfrohe, offene und – passend zur Ausstellung – weiblichere Schweiz. **Seite 12, 13**

Neuer Rohstoff aus verbranntem Abfall

Baselbiet | Modernste Metallrückgewinnungsanlage

vs. Auf der kantonalen Deponieanlage Elbisgraben bei Arisdorf befindet sich die modernste Metallrückgewinnungsanlage der Schweiz. Seit zwei Jahren extrahiert sie aus der Schlacke von der Kehrichtverbrennung Rohstoffe und macht diese wieder nutzbar. Trotz Separatsammlungen machen Metalle in der Region rund 10,5 Prozent des Gesamtgewichts der Verbrennungsschlacke aus. Der grösste Teil davon kann dank der Anlage zurückgewonnen und wieder genutzt werden. **Seite 3**

Volksstimme

VOLKSSTIMME – DIE ZEITUNG FÜR DAS OBERBASELBIET

Winterzeit

In der Nacht auf Sonntag ist es wieder so weit: Die Winterzeit beginnt. Das bedeutet: Die Uhren werden um drei Uhr eine Stunde zurückgestellt, wir gewinnen also eine Stunde Schlaf.

Verlag und Redaktion

NACHRICHTEN

Corona-Ausbruch im Altersheim

Muttenz | Im Alters- und Pflegeheim Käppeli in Muttenz ist es zu einem Corona-Ausbruch gekommen. 27 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 14 Mitarbeitende sind positiv auf das Coronavirus getestet worden. Eine Bewohnerin ist am selben Tag an den Folgen von Covid-19 verstorben. Weitere schwere Verläufe oder Hospitalisierungen seien nicht bekannt, teilte die Baselbieter Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion mit. Das Heim nehme am Breiten Testen Baselland teil und die Schutzkonzepte seien umgesetzt worden. Das Alters- und Pflegeheim wird für die nächsten 14 Tagen für Besuchende geschlossen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen vor Ort demnächst Booster-Impfungen erhalten. Das «Käppeli» sei derzeit das einzige Alters- und Pflegeheim im Baselbiet, das mit Corona-Ausbrüchen zu kämpfen habe, sagt ein Mediensprecher der Baselbieter Gesundheitsdirektion auf Nachfrage. Beim Breiten Testen Baselland wurden diese Woche zudem in den Primarschulen in Aesch und Birsfelden Covid-19-Ausbrüche mit fünf oder mehr betroffenen Schülerinnen und Schülern pro Klasse festgestellt. **sda.**

BAG meldet 1792 neue Coronavirus-Fälle

Bern/Baselbiet | In der Schweiz und in Liechtenstein sind dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) gestern innerhalb von 24 Stunden 1792 neue Coronavirus-Ansteckungen gemeldet worden. Gleichzeitig registrierte das BAG 8 neue Todesfälle und 18 Spitaleintritte. Vor einer Woche waren beim BAG noch 1478 Meldungen von neuen Covid-19-Fällen eingegangen. Damit haben die bestätigten Ansteckungen im Wochenvergleich deutlich zugenommen. Im Baselbiet wurden gestern innerhalb von 24 Stunden 64 zusätzliche Ansteckungen registriert. Seit der vergangenen Woche entspricht dies einem Plus von 291. Es befinden sich 243 positiv getestete Personen in Isolation und 412 Personen sind aufgrund eines Kontaktes mit einer positiven Person in Quarantäne, das sind 140, respektive 294 Personen mehr als vor einer Woche. Insgesamt wurden bisher 375 999 Impfungen ausgeführt. **sda./vs.**